



SELH

Stadtentwässerungsbetrieb
Lüdenscheid Herscheid AöR

Starkregen, Überschweremmung & Co.

Unser Beitrag zu Ihrem Schutz:

Herzlich willkommen bei der Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid Herscheid AöR (SELH AöR)!

Die Gewässer sind die Lebensadern unserer Region. Als kommunaler Dienstleister der Stadt Lüdenscheid und der Gemeinde Herscheid sind wir einer der Hauptakteure im Wasserkreislauf – und sichern Lebensqualität für Generationen: Wir sorgen für die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung und bauen und betreiben hierfür Abwasseranlagen, die eine unkomplizierte und schnelle Entwässerung gewährleisten.

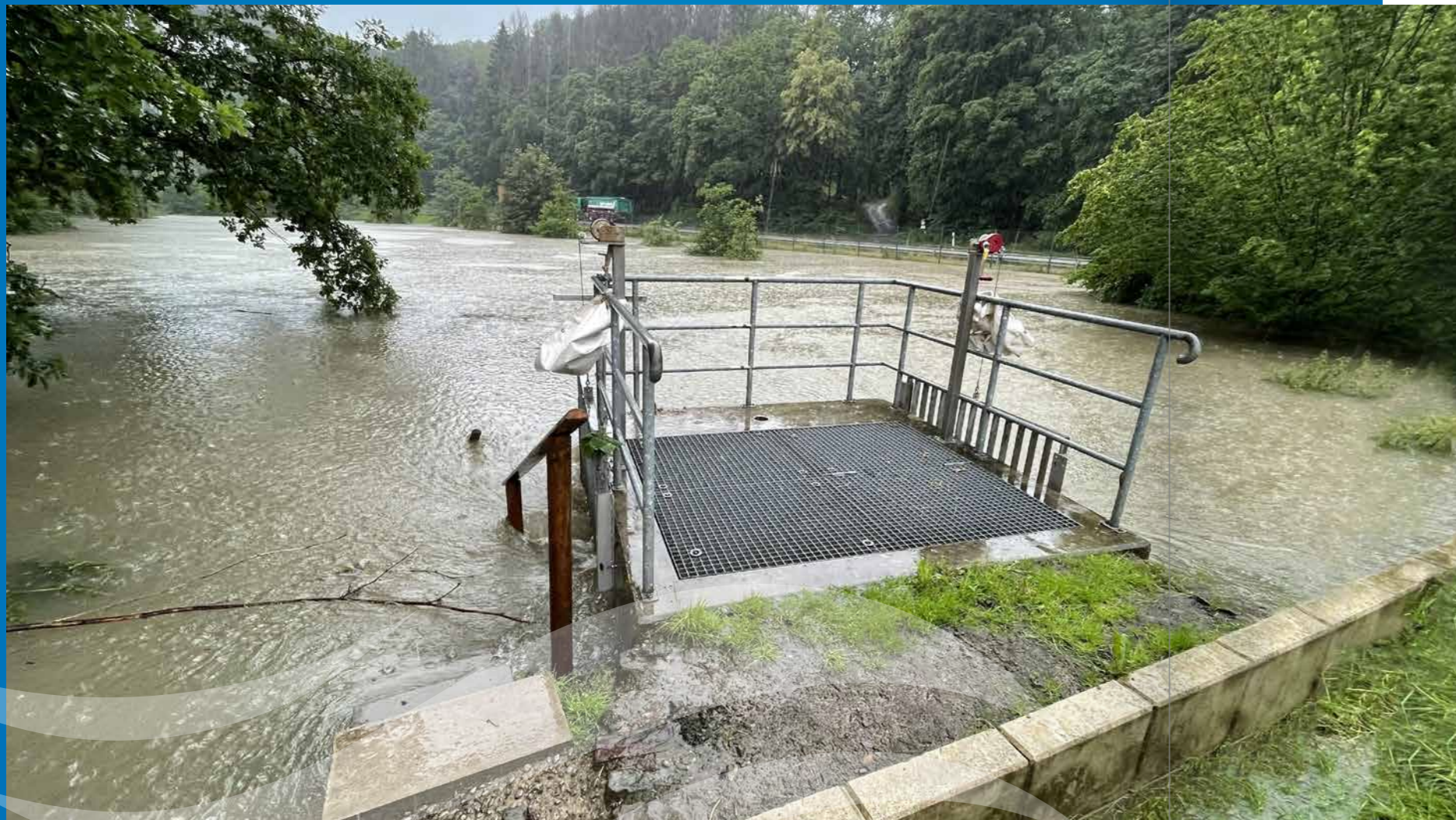
Durch bedarfsgerechte Kanalreinigung beugen wir Verstopfungen und Gerüchen vor. Zu unserem Kanalnetz gehören auch Rücklaufbecken und Pumpen, die wir fortlaufend digital überwachen. Unsere Abwasserbehandlungsanlagen beproben

wir regelmäßig vor Ort und analysieren im eigenen Labor. So kontrollieren wir die Qualität des Wassers vor der Einleitung ins Gewässer.

Motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen unser 40-köpfiges Team stark. Wir bilden zukunftsorientiert aus und fördern alle mit gezielter Fort- und Weiterbildung.

In der vorliegenden Broschüre geben wir Ihnen als Eigentümer/in eines Grundstücks wertvolle Informationen und Hinweise, wie Sie sich vor den oft großen Schäden durch oberflächlich fließendes Wasser oder Rückstau aus dem Kanalnetz schützen können – und auch müssen.

Wir sind für Sie vor Ort – in Lüdenscheid und Herscheid!



Starkregen, Überschwemmung & Co.:

Schützen Sie Ihr Gebäude vor den Folgen des Klimawandels!

Immer häufiger kommt es auch in unserer Region infolge des Klimawandels zu Starkregen bzw. Extremwetterereignissen. Für die dabei plötzlich anfallenden, gewaltigen Wassermengen sind weder Dachrinnen, Ablaufkästen, Fallrohre noch die öffentliche Kanalisation ausgelegt. Weil zudem immer mehr Flächen versiegelt sind und Regenwasser nicht mehr natürlich abgeleitet wird, staut es sich auf Straßen und Hofflächen. Häufige Folgen: vollgelaufene Keller und Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden. Diesen Folgen können wir nur gemeinschaftlich begegnen.

Was Sie unternehmen müssen

Ist auch Ihr Grundstück gefährdet? Als Hauseigentümer/in stehen Sie selbst in der Verantwortung, sich um die Sicherung Ihrer Immobilie zu kümmern, und müssen aktiv werden! Es gilt Vorkehrungen zu treffen, damit die Schäden für Ihr Eigentum im Falle eines Falles so gering wie möglich ausfallen.

Zum Glück können Sie Ihr Objekt schon mit teilweise recht überschaubaren Mitteln bzw. Umbauten vor Überflutung schützen.

Je nach Lage und örtlichen Verhältnissen können dies sein:

- Bodenschwellen
- Gefälle weg vom Eingangsbereich
- Aufkantung (z. B. eines Kellerlichtschachts)
- Überdachungen
- Stufe vor den Hauseingängen
- Druckwasserdichte Kellerfenster

Welche Maßnahmen einzeln oder in Kombination sinnvoll sind, lässt sich erst entscheiden, wenn alle Schwachstellen vor Ort erkannt wurden. Und spätestens hier kommen wir ins Spiel!

Wie wir Sie unterstützen

Wir, das Team der Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid Herscheid AöR, sehen uns in der Pflicht, Sie in jeder Phase zu beraten und Ihnen aufzuzeigen, worauf genau Sie achten müssen. Dafür stellen wir Ihnen Infos auf unserer Internetseite www.selh.de zur Verfügung und bei Bedarf kommen wir zur Begutachtung der jeweiligen Situation zu Ihnen vor Ort. Kontaktieren Sie uns, wir sind gerne für Sie da!

Maßnahmen gegen Starkregen:

STL setzt auf regelmäßige Straßenreinigung und Baumrigolen

Auch der Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid (STL) trägt durch verschiedenste Maßnahmen dazu bei, Schadensereignisse durch Starkregen zu vermeiden.

Eine regelmäßige Straßenreinigung verhindert auch eine Verstopfung der Straßenabläufe. Um deren Funktionsfähigkeit zu erhalten, werden sie zusätzlich mindestens zweimal jährlich gereinigt. Diese Maßnahmen verfolgen das Ziel, Regenwasser ungehindert abfließen

zu lassen. Daher bitten wir alle Bürger dringend, die Straßenabläufe freizuhalten und nicht als „Abfalleimer“ zu missbrauchen. Wichtig auch: Werden Straßen und Gehwege durch Anwohner gereinigt, darf das Kehrgut nicht in die Straßenabläufe verbracht werden, da dies unweigerlich zu Verstopfungen führt und einen ungehinderten Regenwasserabfluss verhindert.

Derzeit prüft der STL in enger Abstimmung mit der SELH AöR den möglichen Einsatz von Baumrigolen.

Diese dienen einerseits als Wasserspeicher der Erhaltung von Bäumen und fungieren andererseits bei Starkregen als Pufferspeicher.

Andreas Fritz

Werkleiter Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid – STL

Klimawandel in Lüdenscheid:

Herausforderungen und Lösungsansätze für eine nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung

Der Klimawandel hinterlässt auch in Lüdenscheid immer deutlichere Spuren. Ausbleibende Niederschläge über längere Zeiträume und damit verbundene Trockenperioden sind ebenso Realität wie Starkregenereignisse und Überflutungen. Der durch intensive Bebauung und Versiegelung veränderte natürliche Wasserverlauf führt schon heute zu intensiven Schadensereignissen. Hier muss gegengesteuert werden und ein bewussterer Umgang mit und eine verzögerte Abgabe von Wasser initiiert werden.

planung ergibt sich hier aktuell und zukünftig großes Potenzial. Aber auch beim Bau von Straßen und Gebäuden müssen Klimaanpassungsmaßnahmen von Beginn an mitgedacht werden. Fachübergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung sind hier notwendiger denn je, eine noch intensivere Abstimmung und Zusammenarbeit sowie Kooperation müssen neue Akzente in der Stadtentwicklung setzen.

Die hier vorliegende Broschüre der SELH AöR mit wertvollen Tipps ist ein weiterer Baustein, um zu sensibilisieren. Sie richtet sich an zukünftige Bauherrinnen und Bauherren und appelliert an deren Verantwortung bei der Regenwasserbewirtschaftung.

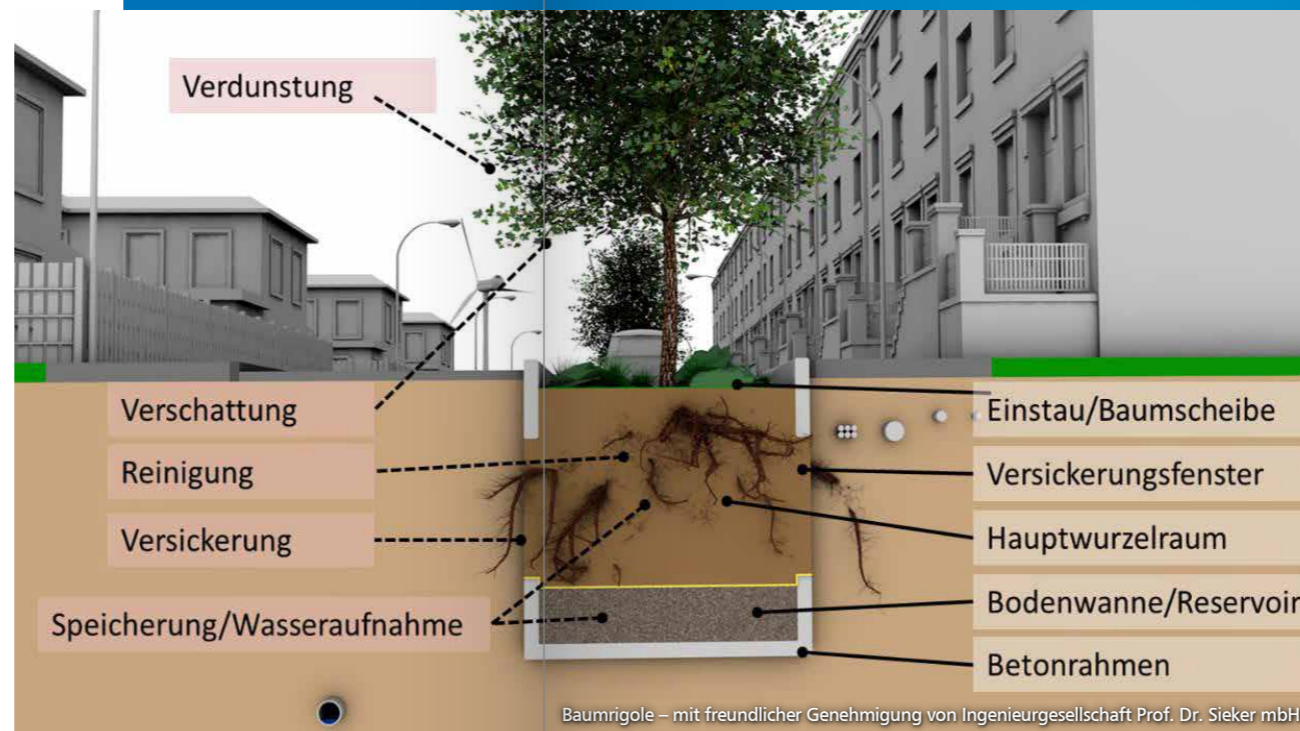
Marcus Müller

Fachbereichsleiter Umwelt und Klima, Stadt Lüdenscheid

Schon seit geraumer Zeit führen merkliche Klimaveränderungen zum Umdenken bei verantwortlichen Akteuren, sei es bei kommunalen Planungen, in der Bauleitplanung oder bei der Entwicklung geeigneter Instrumente, um zu sensibilisieren und Gestaltungsmöglichkeiten zu visualisieren. Im Bereich der Grünflächen-



v. l.: Marcus Müller, Detlev Winkhaus (kfm. Vorstand), Volker Neumann (techn. Vorstand) und Andreas Fritz



Baumrigole – mit freundlicher Genehmigung von Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker mbH

Neue Lösungen für neue Herausforderungen:

Baumrigolen

Um die Gefahr materieller Schäden durch Starkregenereignisse in unserer Region zu begrenzen, planen und realisieren wir das Konzept der Baumrigolen – eine nachhaltige Lösung für die innerstädtische Baumpflanzung.

Die Idee einer Baumrigole besteht in der Kombination einer Versickerungsrigole mit einem Retentionspeicher, in dem Bäume gepflanzt werden. Ziel ist eine naturnahe Bewirtschaftung von Abflüssen von Straßen- und Gehwegflächen. Damit sind Baumrigolen eine Lösung

für die Oberflächenwasserbewirtschaftung und für die Vitalität der Bäume des suburbanen und des urbanen Bereichs. Sie bewässern und belüften den Wurzelraum unserer Stadtbäume und reduzieren die Spitzen des anfallenden Oberflächenwassers.

Ihr kompetenter Partner rund um Transporter & Van in der Region!



JÜRGENS

Jürgens GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Im Olpendahl 64 | 58507 Lüdenscheid | T. +49 (0) 2351 955 -0
www.autohaus-juergens.de

UNIMOG

JAHRESZEITLOS



UNIMOG-HIGHLIGHTS FÜR STÄDTE & GEMEINDEN



www.rkf-bleeses.de



v.l.: Kleinhebeanlage, Rückstauklappe – mit freundlicher Genehmigung der Rückstauprofi GmbH & Co. KG

Auf Nummer sicher gehen:

Schützen Sie sich vor Rückstau!

Die öffentliche Kanalisation so zu dimensionieren, dass sie jeden Extremregen ableiten kann, ist aus Gründen der Wirtschaftlichkeit oder des Platzmangels leider nicht möglich. Daher müssen Sie bei Starkregen mit einem Wassereinstau in der Kanalisation – und auch mit einem Rückstau in Ihre privaten Anschlussleitungen rechnen. Zu diesem Rückstau können im Übrigen auch andere Ursachen führen, etwa Verstopfungen.

Rückstau – was genau ist das?

Wenn der öffentliche Kanal vollgelaufen ist, steigt das Abwasser in den Schächten auf Straßenniveau an. Je nach Geländesituation drückt es dann über Ihre private Anschlussleitung zurück in Richtung Grundstück und kann über tiefer liegende und nicht mit einem Rückstauschutz versehene Ablaufstellen – von Waschbecken, Waschmaschinen, Toiletten, Kontrollschächten usw. – ins Gebäude eindringen.

So schützen Sie sich vor Rückstau

Bester Schutz: Keine Ablaufstellen unterhalb des Straßenniveaus! Lassen sich Abflüsse unterhalb dieser Rückstauenebene nicht vermeiden, können Sie mittels zweier technischer Varianten Vorsorge treffen:

1. Hebeanlage

Mittels dieser Anlage wird das häusliche Abwasser über Straßenniveau gepumpt, von wo es in den öffentlichen Kanal gelangt.

2. Rückstauklappen

Während Abwasser in Strömungsrichtung ungehindert abfließen kann, wird der Rückweg durch Klappen abgesperrt. Eine Investition in Rückflussverhinderung, die sich lohnt: Geschätzte 90 % der Schadensfälle nach einem Starkregenereignis ließen sich mit einer geeigneten Rückstausicherung vermeiden! Doch Vorsicht ist geboten – einfache Rückstauklappen können auch

erhebliche Schäden verursachen, wenn sie nicht an der richtigen Stelle eingebaut werden. Wer hier auf Nummer sicher gehen will, arbeitet mit einer Fachfirma zusammen.

Gerne beraten wir Sie rund um das Thema Rückstausicherung. Unterstützung bekommen Sie darüber hinaus von Sanitärfachbetrieben, die Ihnen die gewünschten Anlagen auch einbauen.

Rückstauklappe – gesetzlich vorgeschrieben!

Als Grundstückseigentümer/in haften Sie für alle Schäden durch Rückstau selbst: Der Einbau einer geeigneten Rückstausicherung ist gesetzlich vorgeschrieben! Gerne beraten wir Sie umfassend zum Thema Rückstau.

Entsiegeln, Versickern & Co.:

Ihr ganz persönliches Regenwassermanagement

Das Problem: Eine zunehmende Bebauung führt zur zunehmenden Versiegelung der Flächen. Statt zu versickern, kann Regenwasser dann nur oberflächlich ablaufen und Schäden anrichten.

Die Lösung: Reduzieren Sie befestigte Flächen auf Ihrem Grundstück, indem Sie sie so anlegen, dass Regenwasser versickern kann und damit nicht in der Kanalisation landet. Dies gilt für Wege und Terrassen ebenso wie für Stellplätze und Garagenzufahrten. Sollten Flächenbefestigungen unumgänglich sein, verwenden Sie dafür wasserdurchlässige Materialien, z. B.

Rasengittersteine. Sind versiegelte Flächen nicht zu vermeiden, führen Sie diese einer Versickerungsanlage zu, z. B. einem Mulden-Rigolen-System.

Tipp: Regenwassernutzungsanlagen, also beispielsweise Zisternen, helfen mit ihrer Speicherkapazität, eine Überlastung des Kanalsystems bei Starkregen zu vermindern. Bonus für Sie: Auf diese Weise „ernten“ Sie Wasser, um in trockenen Monaten Ihren Garten zu bewässern.

Last but not least: Mit Dachbegrünungen – bei Neubauten leicht

integrierbar – können Sie bebaute Flächen zumindest teilweise wieder in den natürlichen Wasserkreislauf einbinden. Versickerungsanlagen wie Mulden oder Mulden-Rigolen-Systeme führen das Regenwasser direkt dem Grundwasser zu.

Grundsätzlich eröffnen Ihnen die genannten Versickerungsformen zudem die Möglichkeit, Niederschlagswassergebühren zu sparen.

Gerne helfen wir Ihnen beim Thema „Persönliches Regenwassermanagement“ mit Rat und Tat weiter – nehmen Sie Kontakt mit uns auf!



wasserdurchlässiges Pflaster



Regenwassernutzungsanlage



Regenwasser-Zisterne

GEBR. FREY



Tief- und Straßenbau
Garten- und Landschaftsbau
Kanalbau
Hochwasserschutz

Telefon: (02351) 954 899-0
E-Mail: info@gebrueder-frey.de
Internet: www.gebrueder-frey.de



Stadtentwässerungsbetrieb
Lüdenscheid Herscheid AöR
Lennestraße 2
58507 Lüdenscheid

Telefon: 02351 - 6632-0
Telefax: 02351 - 6632-200
E-Mail: info@selh.de / starkregen@selh.de
De-Mail: post@sel-luedenscheid.de-mail.de
Internet: www.selh.de



INGENIEURBÜRO FRISCH
Innovative Lösungen im Bauwesen

Dipl.-Ing. Georg Frisch
+49 (0) 271 / 31372-10
post@ingenieurbuero-frisch.de
www.ingenieurbuero-frisch.de

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Straßen- und Brückenbau
- Freianlagen
- Wasserbau und Hochwasserschutz
- Siedlungswasserwirtschaft
- Wasserversorgung
- Stadtplanung
- Ökologie und Landschaftsplanung
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator
- Ingenieurvermessung
- Fotorealistische Visualisierung von Bauprojekten
- Geologie und Altlasten



**Stadtreinigungs-,
Transport- und Baubetrieb
Lüdenscheid**

Postanschrift:
Am Fuhrpark 14
58507 Lüdenscheid

Tel.: 02351 3652-0
Fax: 02351 3652-110
mail@stl-luedenscheid.de

UNSERE LEISTUNGEN:

- Abfallentsorgung
- Containervermietung und Abfallberatung
- Recyclinghof
- Reinigung + Winterdienst
- Baubetrieb
- Bau- und Ingenieurwesen
- Friedhöfe

Hydrotec
Ingenieurgesellschaft für
Wasser und Umwelt mbH

Kommunale Starkregenvorsorge und Klimaanpassung



Risiko-Information

- > animierte Starkregengefahrenkarte
- > interaktive Funktionen
- > Veröffentlichung per Internet

Lokales Vorhersage- und Frühwarnsystem

- > Auswertung von Wetterdaten und LoRaWAN-Sensoren
- > Integration von 2D-Modell oder KI-Modul
- > Automatisierte Berichte und Alarmmeldungen

+49 241 94689-0 | mail@hydrotec.de | www.hydrotec.de